

DAS BEDINGUNGSLOSE GRUNDEINKOMMEN

Zukunftskonzept oder
Ende des Sozialstaats?

Diskussion

Dienstag

20. November 2018

19 bis 21 Uhr

Dreikönigskirche
Hauptstraße 23
Dresden

Was wir brauchen: Eine sichere Daseinsvorsorge. Chancengerechtigkeit. Eine Antwort auf Armut, soziale Ausgrenzung und prekäre Arbeitsbedingungen. Ein neues Nachdenken über Arbeit aufgrund des digitalen Wandels. Zeit zum Leben.

Das Bedingungslose Grundeinkommen fasziniert. Immer mehr Menschen halten es für die Antwort auf brennende gesellschaftliche Fragen der Gegenwart und Zukunft. Als sozialpolitisches Konzept sieht es vor, allen Menschen bedingungslos jeden Monat ein Grundeinkommen zur Verfügung zu stellen - und zwar unabhängig von Bedürftigkeit, Arbeitsbereitschaft und Familiensituation. Mit der Idee des Bedingungslosen Grundeinkommens ist die Vision einer Gesellschaft verbunden, in der die Menschen selbstbestimmter, eigenverantwortlicher und gerechter leben.

Während das Bedingungslose Grundeinkommen für die einen genial ist, ist es für die anderen ein Spiel mit vielen Unbekannten und großen Risiken. Sie sehen den Sozialstaat und seine Errungenschaften in Gefahr, denn Grundeinkommen und Sozialstaat seien zusammen nicht finanzierbar. Auch ändere ein Grundeinkommen nichts an den ungerechten gesellschaftlichen Verhältnissen.

Das Thema ist komplex. Deswegen wollen wir mit Befürworter*innen und Kritiker*innen des Bedingungslosen Grundeinkommens diskutieren. Ist es eine zukunftssträchtige Idee oder gibt es andere Modelle, um den gegenwärtigen und zukünftigen gesellschaftlichen Anforderungen und damit den Menschen mit ihren Bedürfnissen gerecht zu werden?

Mit:

Dr. Robert Habeck // Bundesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen

Prof. Dr. Michael Opielka // Geschäftsführer von ISÖ - Institut für Sozialökologie Siegburg sowie Professor für Sozialpolitik, Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Dr. Kai Lindemann // DGB Bundesvorstand, Fachabteilung Grundsatzfragen und Gesellschaftspolitik

Moderation: **Volkmar Zschocke** // Mitglied des Sächsischen Landtags für Bündnis 90/Die Grünen



Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



weiterdenken
HEINRICH BÖLL STIFTUNG SACHSEN

Mehr unter: www.weiterdenken.de

